

Arbeitsblatt: Präpositionen

Aufgabe 1

► Ordnen Sie die Präpositionen den richtigen Fällen zu.

anstelle ✓ * durch * bei * wegen * während * zu * auf (2x) * für * aufgrund *
in (2x) * zwischen (2x) * ohne * trotz * aus * gegen * infolge

Genitiv	Dativ	Akkusativ
anstelle		

Aufgabe 2

► Setzen Sie die passende Präposition ein.

auf ✓ * samt * aus * mit * binnen * für * innerhalb * auf * für * während

1. Heute habe ich Lust auf cremiges Vanilleeis.
2. Das Produkt ist _____ Metall und Holz gefertigt.
3. _____ einem Bewerbungsschreiben versucht man Aufmerksamkeit _____ sich zu lenken.
4. Sie werden _____ ihren Kindern anreisen.
5. Der Brief ist _____ drei(er) Tage zuzustellen.
6. Kerstin hat sich _____ der Grenzen bewegt.
7. Kevin kann sich _____ Musik sehr begeistern.
8. _____ der Woche habe ich leider keine Zeit _____ so etwas.

Aufgabe 3

► Unterstreichen Sie die Präposition und ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

1. Er glaubt an seine außerordentlichen Kräfte.
2. Petra achtet auf ihr _____ äußer _____ Erscheinung.
3. Die Kandidatin hat sich durch ihr _____ konstant _____ Leistung ausgezeichnet.

4. Seit Jahren kämpft sie für gerecht_____ Ressourcenverteilung.
5. Herr Paulson engagiert sich für krank_____ und heimatlos_____ Tiere.
6. Das Projekt scheiterte an ein_____ chaotisch_____ Planung.
7. Die Geldgeber investieren in ei_____ vielversprechend_____ Projekt.
8. Bereits von d_____ alt_____ Regierung wurde dieses Vorhaben in d_____ Wege geleitet.
9. Ohne mein_____ Schwester gehe ich nicht mit.
10. Am Kiosk fragt er nach de_____ richtig_____ Weg zum Theater.
11. Ihr Anruf erreicht uns außerhalb unser_____ Geschäftszeiten.
12. Ab kommend_____ Montag werden wir wieder täglich liefern.

Aufgabe 4

- **Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen. (Schlagen Sie unbekannte Begriffe in einem Onlinelexikon nach.)**

Einstiegsgehalt: Welche Branchen am meisten bezahlen

Die Höhe des Einstiegsgehalts hängt _____ verschiedenen Faktoren ab. Auf welche Branche man setzen sollte und warum Ausbildung und Verhandlungsgeschick zweitrangig sind – ein Gehaltsexperte klärt auf.

_____ Geld spricht man nicht? Sollte man vielleicht aber, denn gerade am Anfang einer Karriere ist es wichtig, Verdienstrahmen und Gehaltsmöglichkeiten zu kennen.

Ausbildung ist nicht der entscheidende Punkt

Abhängig ist das Einstiegsgehalt _____ den unterschiedlichsten Faktoren: Vom Jobanwärter selbst, seinen Qualifikationen aber auch einem gewissen Verhandlungsgeschick. Und natürlich vom Kollektivvertrag der Berufsgruppe und dem jeweiligen Unternehmen. „Letzteres spielt meistens die größte Rolle. Viele Betriebe bieten beim Einstiegsgehalt überhaupt keinen Verhandlungsspielraum, andere maximal fünf bis zehn Prozent. Mehr kann man am Anfang kaum aushandeln“, sagt Gehaltsexperte Conrad Pramböck.

Die oftmals _____ dem Gehalt in Verbindung gebrachte gute Ausbildung hat laut Pramböck dagegen nur bedingt Einfluss. „Sie ist sicher nicht der entscheidende Punkt, wenn es darum geht, ob Einsteiger viel oder wenig verdienen.“ Aber man habe _____ einer guten Ausbildung bessere Chancen, den Top-Job überhaupt erst zu bekommen.

Welche Branche zahlt am meisten?

Im Durchschnitt verdienen Berufseinsteiger hierzulande zwischen 30.000 und 40.000 Euro brutto jährlich. Berufe _____ sozialen Bereich und _____ Einzelhandel liegen hier im unteren Bereich. IT-Techniker und Einsteiger in der Pharma-Branche oder im Finanzbereich haben hingegen die besten Chancen _____ ein Gehalt über der 40.000 Euro-Marke. Damit liegt Österreich im internationalen Vergleich im oberen Mittelfeld, was die Einstiegsgehälter betrifft. „Mehr bezahlen etwa Deutschland oder die Schweiz. Frankreich, Belgien und Holland befinden sich etwa _____ demselben Niveau wie Österreich“, sagt Pramböck. Und das, obwohl es in den vergangenen zehn Jahren hierzulande einen deutlichen Anstieg der Einstiegsgehälter gab. „In den zehn Jahren davor hat sich wenig getan. Die Einstiegsgehälter sind maximal _____ der Inflation gestiegen und lagen größtenteils bei 30.000 bis 35.000 Euro brutto jährlich. Seit 2012 lässt sich kontinuierlich ein Anstieg beobachten“, berichtet Pramböck. Ein Beispiel: Ein Master-Absolvent im Bereich Wirtschaft verdiente 2015 durchschnittlich 33.200 Euro. Heute liegt sein Einstiegsgehalt _____ durchschnittlich 36.800 Euro. Ähnlich sieht es auch _____ Juristen aus. Vor sechs Jahren noch lag ihr Einstiegsgehalt bei durchschnittlich 31.900 Euro, heute dagegen bei 35.100 Euro brutto jährlich.

Warum heute mehr bezahlt wird

Ursachen dafür gebe es mehrere: Zum einen die Überalterung, aufgrund derer es immer weniger junge Menschen gibt. Die Anforderungen der Unternehmen werden ebenfalls immer größer, der Pool an geeigneten, leistungsbereiten Kandidaten kleiner. Und die jungen Menschen legen einen viel größeren Wert _____ ihre Work-Life-Balance, als das noch vor 20 Jahren der Fall war. „Das alles hat meinen Beobachtungen nach dazu geführt, dass sich die Einstiegsgehälter heute tendenziell _____ Richtung 40.000 Euro brutto jährlich entwickeln. Aber – und das ist der springende Punkt – am Ende des Arbeitslebens bleibt das Gehalt bei 70.000 bis 80.000 Euro. Die Lebenseinkommenskurve ist also deutlich flacher geworden“, erklärt der Experte.

Die Arbeitsmotivation sinkt

Und was macht diese Entwicklung _____ jungen Menschen? Conrad Pramböck kennt viele Personalchefs, die _____ eine sinkende Motivation ihrer Mitarbeiter klagen. „Wenn man _____ Mitte 30 nicht mehr so viel verdienen kann, fragen sich natürlich viele, ob es sich noch auszahlt, auch überdurchschnittliche Leistung zu erbringen.“ Hinzu kommen auch die gestiegenen Lebenserhaltungskosten, die selbst _____ einen gut verdienenden Angestellten

nur schwer zu stemmen sind. „Viele haben erkannt, dass die eigenen Vorstellungen eines guten, erfolgreichen Lebens _____ einem klassischen Angestelltengehalt nicht umsetzbar sind. Die hohen Kosten der täglichen Lebensführung lassen für Berufseinsteiger kaum finanziellen Spielraum. _____ mehr Gehalt wünschen sich viele mehr Zeit zum Leben.“

Kopper, Theresa: Einstiegsgehalt: Welche Branchen am meisten bezahlen. In: <http://www.kurier.at>, 02.05.2021

Aufgabe 5

► Korrigieren Sie die Fallfehler und falsch verwendete Präpositionen.

1. Sie handelten wider den Gesetzen.

Sie handelten wider die Gesetze.

2. Ohne meinem Onkel werde ich nicht ins Theater gehen!

3. Ihrem Ansuchen gemäß werden Sie am Montag im Goldenen Sitzungssaal vereidigt.

4. Die Gläser stehen schon am Tisch.

5. Gestern bin ich beim Lokal meiner Freundin vorbeigegangen.

6. Kannst du dich auf unseren letzten Urlaub erinnern?
